

**TUM**

# Betriebsanweisung

Gem. §14 GefStoffV

DATUM: 29. August 2017

Unterschrift:

ARBEITSBEREICH: ARBEITSPLATZ: **Kesselhaus KG**  
TÄTIGKEIT: **Transport / Befüllen**BEARBEITER: **J. Kirsch**  
VERANTWORTLICHE:

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**Gefahrstoffe, flüssig**  
**Turbinenöl Mobil Jet Oil II**

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Schürze etc.)
- Freisetzen in die Umwelt vermeiden.
- Niemals mit dem Mund absaugen. Dämpfe nicht einatmen. Arbeitsbereich gut lüften.
- Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen Turbinenöl verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, verboten. Nach Umgang Hände und Gesicht gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort wechseln und gründlich reinigen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
- Beim Umfüllen Schutzbrille tragen und Spritzgefahr durch geringe Füllhöhe reduzieren. Ausgelaufenes Öl sofort mit Bindemittel aufnehmen.
- Handschuhe aus Nitril-Kautschuk (Materialstärke >0,4 mm, Durchdringzeit >480 min) tragen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Im Gefahrenfall (z.B. Behälter läuft aus) sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich unverzüglich zu verlassen. Den Anweisungen des anwesenden Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen vertraut, d.h. Persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Schürze etc.), Augendusche, Notruf usw.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher, eventuell mit Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl!).
- Verschüttetes Material mit Bindemittel aufnehmen.

## ERSTE HILFE



Auch Personen mit geringfügigem Gefahrstoffkontakt sollten einen Arzt aufsuchen. Geben Sie die Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden das DIN-Sicherheitsdatenblatt, oder ggf. eine Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mit.

- **Haut:** Mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Gefahrstoff durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen einen Arzt verständigen.
- **Augen:** Bei gut geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließenden Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- **Verschlucken:** Sofort einen Arzt verständigen, Aspirationsgefahr! Erbrechen vermeiden.
- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser, Gesichts und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

**Notruf:**  
**112**

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der TU-München.